

■ **Mittwoch, 11. Jänner, 18.30 Uhr:**

**Wer und was gefährdet bzw. schützt  
den brasilianischen Regenwald?**

DDr. Walter Hödl

(Department für Evolutionsbiologie, Universität Wien)

Die Zerstörung der Brasilianischen Regenwälder schreitet voran! Die Hauptursache für den bisherigen Waldverlust war die Weidewirtschaft mit Rindern. Dazu kommen heute Großprojekte für den Abbau von Bodenschätzen, Wasserkraftwerke, kommerzieller Holzeinschlag und der Ausbau des Straßennetzes. Ist der Brasilianische Regenwald noch zu retten?

*Vortrag im Vortragssaal*

■ **Mittwoch, 25. Jänner, 18.30 Uhr:**

**Fließende Gene – die Geschichte der Vermischung**

Ass.-Prof. Dr. Martin Kuhlilm

(Department für Evolutionäre Anthropologie, Universität Wien)

„Moderne Menschen“ und Neandertaler trafen einander vor über 50.000 Jahren und zeugten gemeinsame Nachkommen. Spuren davon finden wir in den Genen heutiger Menschen, und das Phänomen der Vermischung gibt es auch bei unseren nächsten Verwandten, den Primaten. Wo genau gibt es solchen Genfluss? Was können wir daraus lernen? Und was heißt das für unser Mensch-Sein?

*Vortrag im Vortragssaal | Gemeinsame Veranstaltung mit der Anthropologischen Gesellschaft*

■ **Mittwoch, 22. Februar, 18.30 Uhr:**

**Mensch sein in dunklen Jahrhunderten –  
der frühmittelalterliche Fundkomplex von Gars/Thunau (NÖ)  
aus bioanthropologischer Perspektive**

HR ao. Univ.-Prof. Dr. Maria Teschler

(Anthropologische Abteilung, NHM Wien)

Der Fundkomplex von Gars/Thunau ist ein Glücksfall für die Erforschung der kulturellen, bevölkerungs- und machtpolitischen Verhältnisse des 9.–10. Jhdts. im niederösterreichischen Raum nördlich der Donau – eine Zeit und Region, die aufgrund der spärlichen historischen Quellenlage als dunkel galt und kaum

zu fassen war. Im Vortrag wird dieser beeindruckende frühmittelalterliche Herrschafts- und Siedlungskomplex mit seiner mehr als 50-jährigen Forschungsgeschichte vorgestellt und die in menschlichen Skelettfunden gespeicherten und für eine „Lebenswelt-Rekonstruktion“ aufschlussreichen bioanthropologischen, isotopenanalytischen und molekularbiologischen Informationen werden veranschaulicht.

*Vortrag im Vortragssaal*

■ **Mittwoch, 8. März, 17.30 Uhr:**

**Forschen für sauberes Trinkwasser –  
150 Jahre Wiener Hochquellenleitung**

Mag. Dr. Lukas Plan

(Geologisch-Paläontologische Abteilung, NHM Wien)

Wiener Wasser initiiert und koordiniert seit einigen Jahrzehnten diverse Karstforschungsprojekte, um die Qualität des Quellwassers zu sichern. Ziel ist es, einen Überblick über die vielfältigen Forschungen zu geben. Die Kurzvorträge der Projektpartner\*innen reichen von Schneemessung, Ökologie und Waldbau bis hin zu den Geowissenschaften und der Hydrologie.

*Symposium im Vortragssaal*

■ **Mittwoch, 22. März, 18.30 Uhr:**

**Bergbau in Brasilien: katastrophal oder zukunftsweisend?**

Christoph Robertson, BA

(Österreichisches Außenwirtschaftsbüro Rio de Janeiro)

Die Nachfrage nach Gold und Edelsteinen aus Brasilien ist bis heute ungebrochen. Nach wie vor betreiben internationale Unternehmen die Abbaue. Von wesentlicher Bedeutung sind heute aber vor allem Eisen-, Nickel-, Kupfer- und Aluminiumerze. Dabei greift der brasilianische Bergbau gerne auf österreichische Lösungen zurück, denn nach den verheerenden Minenkatastrophen in Mariana und Brumadinho ist *business as usual* nicht mehr möglich. Investitionen in Sicherheit und Automatisierung haben nunmehr höchste Priorität.

*Vortrag im Vortragssaal | Gemeinsame Veranstaltung mit der Österreichische Mineralogischen Gesellschaft*



66 Millionen Jahre alte, zyklisch abgelagerte Tiefwasser-Sedimente an der Küste von Zumala im spanischen Baskenland. Sie sind ein Hinweis auf astronomische Rhythmen, welche die Erde prägen.

## Die Erde – ein dynamischer Planet

Ab 22. Februar ist in Saal 6 die neue Geologie-Ausstellung zu besichtigen. Der ehemalige Kaisersaal wurde durch das Architekturbüro Schubert & Schubert völlig neu gestaltet und widmet sich den vielfältigen Bezügen zwischen der Lithosphäre und dem Leben. Thematisch spannt sich der Bogen vom Aufbau der Erde über die großen Revolutionen des Lebens bis zum Beginn des Anthropozäns. Wer mit Geologie nur langweilige Steine verbindet, wird in der neuen, mit vielen Handson-Objekten ausgestatteten Ausstellung überrascht sein, wie umfassend die Erdwissenschaften heute versuchen, die Prozesse unseres Planeten zu entschlüsseln. Längst sind die Grenzen zwischen den wissenschaftlichen Disziplinen verwischt, und von den Gesteinen führt der Weg rasch in Atmosphäre und Hydrosphäre oder in die Welt der Mikroben. Ungewöhnlich sind Kooperationen mit Künstler\*innen und Studierenden der Angewandten, die Steine fliegen lassen und in fiktiven Szenarien zeigen, dass alles auch ganz anders hätte kommen können!

■ **Mittwoch, 29. März, 18.30 Uhr:**

**Das Anthropozän – ein neues geologisches Zeitalter**

Univ.-Prof. Dr. Michael Wagreich

(Institut für Geologie, Universität Wien)

Das Anthropozän ist ein vieldiskutierter Begriff. Geologische Signale des Anthropozäns sind allgegenwärtig und prägend für das Erdsystem. Der Einfluss des Menschen auf geologische Prozesse von Isotopen-Zusammensetzungen bis zu Erdbeben wird diskutiert und der anthropogene Untergrund von Wien als Fallstudie vorgestellt.

Vortrag im Vortragssaal



**BRASILILIEN**

**200 Jahre Beziehungsgeschichten**

**Sonderausstellung bis 23. April 2023**

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die faszinierende Vielfalt Brasiliens aus der Perspektive der jahrhundertelangen gemeinsamen Geschichte von Brasilien und Österreich mit ihren globalen Wechselwirkungen. Sie lässt sich in vielen Bereichen verfolgen – auf der politischen Ebene der großen Handelsabkommen genauso wie bei wissenschaftlichen und kulturellen Kooperationen. Und nicht zuletzt auf der privaten Ebene – bei unserem persönlichen Konsumverhalten.

**Save the Date**

■ **Mittwoch, 26. April, 18.00 Uhr:**

**Jahreshauptversammlung der Freunde des NHM Wien**

für das Vereinsjahr 2022 im Vortragssaal des NHM Wien

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Allfälliges

Im Anschluss findet ein Vortrag statt.

■ **Mittwoch, 27. September:**

**100 Jahre Freunde des NHM Wien**

Detailprogramm folgt



**Öffnungszeiten**

Do–Mo, 9–18 Uhr | Mi 9–20 Uhr | Di geschlossen

Es gelten die zum Zeitpunkt des Besuches gültigen

Covid-19-Bestimmungen.

**Eintrittspreise**

(Änderungen vorbehalten, Stand: Jänner 2023)

Erwachsene .....	€ 16,-
Ermäßigt und Gruppen (ab 15 Personen) .....	€ 12,-
Studenten, Lehrlinge .....	€ 12,-
Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre .....	frei
Jahreskarte .....	€ 39,-

**Online-Tickets:** [www.nhm.at/ticketing](http://www.nhm.at/ticketing)

[www.nhm.at](http://www.nhm.at) | @  

Für den Besuch der Vorträge ist eine gültige Eintrittskarte erforderlich.

**Anmeldeformular**

[freunde.nhm-wien.ac.at/mitgliedschaft](http://freunde.nhm-wien.ac.at/mitgliedschaft)

Name

Partnername\*

Adresse & PLZ

Telefon

E-Mail

Datum & Unterschrift

Mitgliedschaft pro Kalenderjahr (bitte ankreuzen)

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Einzelmitglied € 36,-  | <input type="checkbox"/> Förderer € 360,-                         |
| <input type="checkbox"/> Partnermitglieder € 50,-<br>(* 2 Personen für eine Mitgliedschaft & Karte) | <input type="checkbox"/> Stifter € 3.600,-<br>(einmalige Zahlung) |
- Ich willige hiermit ein, Informationen, Ankündigungen zu Veranstaltungen oder Neuigkeiten per E-Mail und/oder per Post zu erhalten. Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an [fnhnmw@nhm-wien.ac.at](mailto:fnhnmw@nhm-wien.ac.at) widerrufen.

Anmeldeformular an der Kassa oder im Shop des NHM abgeben, per Post an das „Sekretariat der Freunde des NHMW; Burging 7; 1010 Wien“ senden oder per E-Mail an [fnhnmw@nhm-wien.ac.at](mailto:fnhnmw@nhm-wien.ac.at).

Weitere Informationen zum Verein der Freunde des NHM Wien finden Sie unter [freunde.nhm-wien.ac.at](http://freunde.nhm-wien.ac.at)

Wenn Sie das Programm des NHM Wien in Zukunft digital erhalten möchten, können Sie sich hier registrieren: [www.nhm-wien.ac.at/anmeldung\\_newsletter](http://www.nhm-wien.ac.at/anmeldung_newsletter)

Information zur DSGVO: [freunde.nhm-wien.ac.at/datenschutzerklaerung](http://freunde.nhm-wien.ac.at/datenschutzerklaerung)  
VR-Zahl 019262677